

# Namibia

## *In die Welt der Wüsten und wilden Tiere*

### **1. Tag Anreise nach Windhoek**

Am Abend Flug über Johannesburg nach Windhoek. Genießen Sie den Anflug auf Afrika!

### **2. Tag Windhoek, wilhelminisches Afrika**

Ankunft gegen Mittag in Windhoek und Empfang durch Ihre Reiseleitung. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel. Eine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die Hauptstadt des jungen Staates. Herrliche Bauten aus wilhelminischer Zeit kontrastieren mit den farbenfrohen afrikanischen Märkten. Eine Übernachtung in Windhoek.

### **3. Tag In der Kalahari-Wüste**

Durch die Auas-Berge fahren Sie nach Rehoboth ins Basterland. Anschließend geht es durch den Akazienwald zum Randgebiet der Kalahari-Wüste. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft. Erleben Sie beim Sonnenuntergang das rote Dünenmeer der Kalahari. Eine Übernachtung in der Kalahari. 370 km (F, A)

### **4. Tag Naturschauspiel Fischfluss-Canyon**

Es geht weiter nach Keetmanshoop, Hauptstadt des Südens und Verwaltungszentrum Südnamibias. Rundfahrt durch den Ort, der aus einer Missionsstation hervor ging. Anschließend geht es zum nahe gelegenen berühmten Köcherbaumwald und dem Spielplatz der Giganten. Nachmittags erreichen Sie den Fischfluss-Canyon. Er ist 160 km lang, bis zu 27 km breit, stellenweise über 500 m tief und gehört zu den spektakulärsten Landschaften Afrikas. Spaziergang entlang des Canyonrandes und Weiterfahrt zu Ihrer Unterkunft. Eine Übernachtung nahe des Fischfluss-Canyons. 450 km (F, A)

### **5. Tag Lüderitz, Stadt auf dem Fels**

Fahrt Richtung Lüderitz. Unterwegs machen Sie einen Zwischenstopp bei Aus. Hier weidet an einer Wasserstelle bei Garub meistens eine Herde von etwa 150 Wildpferden, die sich der kargen Wüste angepasst haben. Bei Aus befinden sich auch die Überreste eines Internierungslagers aus dem Ersten Weltkrieg. Nachmittags unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung. Übernachtung in Lüderitz. 420 km (F, A)

### **6. Tag Abenteuer Namib-Wüste**

Sie besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünensand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantenfunde verbunden sind. Entlang dem Schwarzrandgebirge und über die weite Neisip-Ebene gelangen Sie zu dem aus rotem Sandstein erbauten Schloss Duwisib. Eine Übernachtung am Rande der Namib. 450 km (F, A)

### **7. Tag Dünen-Wunderwelt von Sossusvlei**

In den kühlen Morgenstunden starten Sie zu Ihrem Ausflug zum Sossusvlei. Die letzten 5 Kilometer fahren Sie mit Allradangetriebenen Fahrzeugen durch die riesige gelbe Lehmbodensenke, die von den höchsten Dünen der Welt umgeben ist. Anschließend fahren Sie zum Sesriem-Canyon und unternehmen einen leichten, rund 20-minütigen Abstieg zum Canyongrund. Eine Übernachtung am Namib-Rand. 350 km (F, A)

### **8. Tag Durch die Namib bis Swakopmund**

Während der Durchquerung des Namib-Naukluft-Parks und des Kuiseb-Canyons entdecken Sie die botanische Rarität Welwitschia Mirabilis. In der bizarren Mondlandschaft wechseln Felsformationen und Küstenflora. In Walvis Bay besuchen Sie die Seevögelkolonie und sehen die Salzgewinnungsanlagen in der Lagune. Zwei Übernachtungen in Swakopmund. 250 km (F)

### **9. Tag Swakopmund, ein Stück Deutschland**

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung von Swakopmund. Sie sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und die Kaiser-Wilhelm-Straße. Fakultativ haben Sie vor Ort auch die Möglichkeit eine Bootsfahrt auf der Lagune von Walvis Bay zu buchen. Der Nachmittag steht Ihnen zur Entspannung zur freien Verfügung. 50 km (F)

### **10. Tag Robbenkolonie am Kreuzkap**

Zeitige Abfahrt zum Kreuzkap. Es liegt circa 115 km nördlich von Swakopmund. Diego Cão errichtete hier 1486 zu Ehren König Johannes I. von Portugal ein Kreuz. Neben dem historischen Kreuz findet sich hier auch eine riesige Zwergpelzrobbenkolonie. Weiterfahrt vorbei an der Spitzkoppe ins Erongo-Gebirge. Zwei Übernachtungen im Erongo-Gebirge. 350 km (F, A)

### **11. Tag Erongo-Gebirge**

Der Tag lädt zum Entspannen ein. Ihre Lodge wurde in herrlicher Lage im Erongo-Gebirge erbaut. Tausende Buschmanzeichnungen finden sich in diesem Gebiet. Die riesigen Granitfelsen beeindruckten jeden Besucher. Nutzen Sie die angebotenen Aktivitäten wie eine Farmrundfahrt oder einen ausgedehnten Spaziergang entlang der Wanderwege. Der Pool lädt ebenfalls zu einem Bad ein. (F, A)

### **12. Tag Im Gebiet der Herero**

Nach dem Frühstück fahren Sie via Omaruru, Otjiwarongo und Outjo zu Ihrer Unterkunft. Otjiwarongo gehörte zum Weidegebiet der Herero und eröffnete 1891 mit Einwilligung des Hererohäuptlings Kambazembi eine Rheinische Missionsstation. Im April 1906 war der Einweihungstag des Bahnhofs und gilt heute noch als offizieller Gründungstag von Otjiwarongo. Die Eisenbahnlinie wurde gebaut, um Kupfer aus Tsumeb nach Swakopmund zu transportieren. Eine Übernachtung nahe des Etoscha-Nationalparks. 350 km (F, A)

### **13. Tag Im Reich der wilden Tiere**

Der ganze Tag sieht Wildbeobachtungen vom Reisebus aus im Etoscha-Nationalpark vor. Springböcke, Antilopen, Zebras, Strauße, Giraffen, Vogelarten und Reptilien, so weit das Auge reicht. Mit etwas Glück können Sie auch Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden sehen. Eine Übernachtung im Etoscha-Nationalpark. 200 (F, A)

### **14. Tag Tierherden in offener Steppe**

Auch heute steht Ihnen der Tag für Wildbeobachtungen vom Reisebus aus zur Verfügung. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Nationalpark durch das

östliche Gate und fahren zu Ihrer Unterkunft, die direkt vor den Toren des Parks gelegen ist. Eine Übernachtung nahe des Etoscha-Nationalparks. (F, A)

#### **15. Tag Reise nach Süden**

Heute geht die Fahrt zurück über Otjiwarongo zur Okapuka Ranch. Unterwegs machen Sie einen Stopp am Holzschnitzermarkt in Okahandja, wo Sie sicher das eine oder andere Souvenir erstehen können. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und haben Gelegenheit, eine Löwenfütterung zu beobachten. Eine Übernachtung in Okahandja. 530 km (F, A)

#### **16. Tag Rückreise oder Anschlussurlaub**

Vormittags haben Sie noch ein wenig Zeit zum Erholen und können bei einem Kaffee Ihre Namibia-Reise Revue passieren lassen. Mittags fahren Sie zum Flughafen oder Beginn Ihres individuellen Anschlussaufenthaltes. Flug über Johannesburg nach Hause. 80 km (F)

#### **17. Tag Ankunft**

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)